



LOKALE AKTIONSGRUPPE MECKLENBURG-STRELITZ

PROJEKTbeschreibung

Bezeichnung des Projekts: „Instandsetzung Slawendorf Neustrelitz“

Träger/in des Projekts: IPSE Neustrelitz GmbH
Ansprechpartner/in: Frau Neuperth
Anschrift: Rudow 3, 17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 2730
E-Mail: gf@ipse-neustrelitz.de

Standort des Projekts: Slawendorf am Ufer des Zierker Sees in 17235 Neustrelitz

Bewilligungszeitraum: 16.07.2018 – 30.10.2019

Zielsetzungen der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Aktiver Umgang mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung (z.B. Anpassung der Infrastrukturen an die zukünftige Bevölkerungsentwicklung, Sicherung / Errichtung sozialer Einrichtungen, Mobilität, Gesundheitsvorsorge, etc.)

Nachhaltige Entwicklung der Region als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld (z.B. Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und zum Schutz der Biodiversität, Denkmal-, Natur- und Umweltschutz, Gründung- u. Erweiterung von Kleinstunternehmen, Stärkung des Tourismus, Entwicklung neuer Dienstleistungen und Erzeugnisse, etc.)

Regionale Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

- Regionale Zusammenarbeit (z.B. Gründung von Unternehmensnetzwerken, vertraglicher Zusammenschluss zur gemeinsamen Vermarktung von Angeboten, etc.) mit folgenden Partnern:
Haveltourist GmbH & Co.KG, Jugendherbergen Feldberg und Prebelow, Wassersportverein Neustrelitz, Prebelower Kinderland e.V., Jugendtours GmbH, Kombiticket mit Leea, Tiergarten und Kulturquartier Neustrelitz ...
- Überregionale Kooperation mit folgenden Partnern:
- Transnationale Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:

Handlungsfelder der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Tourismus

Daseinsvorsorge

Kunst & Kultur

Regionale Wertschöpfung

Kulturerbe, Naturerbe und Kulturlandschaft

Projektbeschreibung:

In Erinnerung an die slawische Besiedelung der Region befindet sich am Ufer des Zierker Sees ein dem Frühmittelalter nachempfundenes Dorf. Es wurde als erlebnispädagogische Einrichtung „Slawendorf“ konzipiert und bietet Besucher*innen die Möglichkeit altertümliches Handwerk über das eigene Tun sinnlich zu erfahren und so das Leben in der „vortechnischen“ Zeit nachvollziehen zu können.

Das gesamte Areal hat einen Umfang von ca. 1,4 ha und ist seeseitig durch einen Flechtzaun und landseitig durch einen Holzpalisadenzaun umfriedet. Auf dem Gelände befinden sich 20 mit natürlichen bzw. nachwachsenden Materialien, in alten Techniken, erbaute und unterschiedlich gestaltete Gebäude und Unterstände. Hier werden Besucher*innen altertümliche Gewerke, wie Flechten, Schnitzen, Töpfern, Schmieden, Speckstein bearbeiten, Kerzenherstellung und Weben, sowohl vorgeführt als auch als kreatives, anleitendes Mitmachangebot offeriert. Es gibt sogar den „Slawentaler“ als eigene Währung im Dorf. In der Kulthalle zeigt eine kleine Ausstellung das Leben in der Slawenzeit. Ergänzt wird diese durch weitergehende Führungen. Von dem im Gelände zentral gelegenen 12 m hohen Turm hat man eine schöne Aussicht auf den Zierker See. Hier liegt das Slawenboot „Nakon“ – in Anlehnung an Funde in Ralswiek originalgetreu nachgebaut – zur Fahrt für die Gäste bereit.

Im Rahmen des über LEADER geförderten Vorhabens werden 22 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Instandsetzung der Gebäude durchgeführt. Zu diesen Maßnahmen zählen u.a. die Instandsetzung des Turmhauses, der Schmiede, des Fischerhauses und des Kiosks. Des Weiteren werden die Sanitäranlagen auf einen neuen technischen Stand gebracht und ein Wirtschaftshaus neu erstellt.

Detaillierte Kostenberechnung nach Einzelpositionen:

a) Gesamtkosten:	421.501,06 €
b) Eigenmittel:	70.932,35 €
c) Fremdmittel:	50.000,00 €
d) bewilligte Zuwendung:	300.568,71 €
e) sonstige Mittel (Spenden, Sponsoring, weite Förderquellen):	0,00 €
f) Nationale Kofinanzierung Stadt Neustrelitz (im Zuwendungsbetrag enthalten):	30.056,87 €